

# Datenschutzerklärung zum Projekt VISDAT

Visuelle Datenanalyse zur Förderung der Digital und Scientific Literacy

Datenschutzerklärung.....	2
Verantwortlicher.....	2
Ziel des Projektes .....	2
Welche Daten werden verarbeitet? .....	2
Was passiert mit den Daten?.....	3
Wo werden die Daten gespeichert?.....	3
Ihre Rechte .....	4
Haftung.....	4
Noch Fragen?.....	4

## Datenschutzerklärung

Wie bei vielen anderen Projekten, werden auch im Rahmen des Projektes VISDAT personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verarbeitet. Die folgende Datenschutzerklärung soll Ihnen einen Überblick verschaffen, welche Daten von der Technischen Universität Graz verarbeitet werden und was genau damit passiert. Bitte lesen Sie sich die Informationen genau durch, um die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung stets im Überblick zu haben. Bitte beachten Sie, dass sich das Projekt VISDAT hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler richtet. Eine gültige Einwilligung kann nur von einer vertretungsbefugten Person abgegeben werden.

## Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitungen ist die Technische Universität Graz (in weiterer Folge „TU Graz“). Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein besonderes Anliegen, deshalb erfüllen wir alle Grundsätze und Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) und des österreichischen Datenschutzrechts (DSG usw.). Nachdem wir das Projekt VISDAT leiten, sind wir Verantwortlicher, gemäß Artikel 4 Z4 DS-GVO.

## Ziel des Projektes

Das Ziel des Projektes ist es, das Interesse und die Motivation von Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I an der Beschäftigung mit naturwissenschaftlich-technischen Inhalten und digitalen Kompetenzen zu fördern. Hierfür wird es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, als Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher Umwelt- und Wetterdaten mit Computersystemen zu sammeln, auszuwerten und zu interpretieren. Die Projektergebnisse sollen in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Studierenden bzw. Lehrerinnen und Lehrern der Primar- und Sekundarstufe I einfließen.

Um diese Ziele zu erreichen wird ein System entwickelt, bei dem eine web-basierten Komponente in Kombination mit einem Micro:Bit (Minicomputer) verwendet wird. Schülerinnen und Schüler sammeln Umweltdaten (z.B. Temperatur, Lautstärke, Luftfeuchtigkeit) und übermitteln diese an die Web-basierte Komponente. Dort können sie dann auf graphische und interaktive Weise verschiedene Auswertungen machen, wie zum Beispiel Daten filtern, aggregieren, vergleichen (auch mit denen von anderen Schülerinnen und Schülern) und unterschiedlich visuell darstellen.

## Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden Daten gespeichert die mithilfe des micro:bits (Minicomputer) und einer „Wetter-Erweiterung“ erfasst werden können. Es werden die gegenwärtige Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und dergleichen verarbeitet. Diese Daten werden an dem Ort erfasst, wo sie von den Schülerinnen und Schülern gemäß eines pädagogischen Plans gesammelt werden (an der Schule, im öffentlichen Raum und Zuhause). Zu diesen Umweltdaten werden auch noch einige Informationen wie Messzeitpunkt,

Messort (nur Ortskategorie, keine Adresse oder Koordinaten) gespeichert. Darüber hinaus werden subjektive Empfindungen zu diesen Daten (z.B. Wärme- und Kältegefühl) erfasst. Bei den genannten Daten handelt es sich um keine personenbezogenen Daten.

Zusätzlich zu den Umweltdaten werden auch Logdaten durch das System gesammelt, die Informationen beinhalten, welche Funktionen des Systems genutzt werden, von welcher Person (Usercode, kein Name) eine Funktion genutzt wird und in welchem zeitlichen Umfang das geschieht. Andere Logdaten, wie z.B. IP-Adressen, Browser- und Computereinstellungen werden nicht gespeichert.

Die Erfassung aller Daten erfolgt anonymisiert. Das bedeutet, dass Personencodes, Messdaten und verwendete Computer keinen Rückschluss auf die realen Personen erlauben.

Eine Identifikation der Kinder kann ausschließlich über eine Zuordnungstabelle, welche Vor- und Nachname, Alter und Geschlecht enthält, erfolgen (Usercode - Person). Diese wird nicht im externen System gespeichert. Bei den angegebenen Daten handelt es sich um personenbezogene Daten, welche für die Erfüllung des Forschungszwecks unbedingt erforderlich sind.

## Was passiert mit den Daten?

Die Verarbeitung der von den Kindern gesammelten Daten durch das VISDAT System erfolgt ausschließlich zum Zweck der Förderung der Digital und Scientific Literacy (Verständnis und Kompetenzen im Bildungsfeld Computer und Wissenschaft) der teilnehmenden Kinder. Die Daten werden über ein User Interface den Kindern graphisch dargestellt. Kinder können mit den Daten interagieren und dabei filtern, aggregieren, analysieren, und graphisch darstellen. Des Weiteren werden die Daten automatisiert verglichen, um entsprechende Vergleiche graphisch für die Kinder aufzuarbeiten.

Sowohl die von den Kindern gesammelten Umweltdaten als auch die gesammelten Logdaten werden für wissenschaftliche Analysen verwendet. Hier werden jedoch nur die Usercodes und die demographischen Basisinformationen (Altersstufen, Geschlecht) verwendet. Die analysierten und ausgewerteten Daten werden für wissenschaftliche Publikationen und Berichte verwendet. Die Publikationen und Berichte der wissenschaftlichen Ergebnisse sind in jedem Fall anonym.

## Wo werden die Daten gespeichert?

Die vorhin genannten und gesammelten Daten werden in der Datenbank der web-basierten Komponente des VISDAT Systems gespeichert. Diese Komponente und die Datenbank wird an einem Server betrieben, der von der Firma Hetzner Online GmbH in Deutschland gegen Miete bereitgestellt wird. Auf den Servern der Hetzner Online GmbH werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Die am Projekt teilnehmenden Kinder sind aufgrund der auf diesen externen Servern gespeicherten Daten nicht identifizierbar.

Die Zuordnungstabelle befindet sich auf ausgewählten Computern der Teammitglieder des Projektes. Die Zuordnungstabelle wird nach den höchsten Sicherheitsvorkehrungen geschützt und ist nur für Teammitglieder des VISDAT Projektes einsehbar. Die Lehrerinnen und Lehrer der Kinder erhalten ebenfalls eine Zuordnungstabelle, jedoch nur von ihren Schülern. Damit wird gewährleistet, dass im laufenden Projekt die Kinder immer den gleichen Usercode verwenden. Eine Durchführung des Projektes wäre ansonst nicht möglich.

Nach Abschluss des Projektes wird die Zuordnungstabelle gelöscht.

## Ihre Rechte

Die Teilnahme am Projekt VISDAT ist freiwillig. Wir verarbeiten die Daten der Kinder aufgrund der Einwilligung der Erziehungsberechtigten bzw. des Forschungsorganisationsgesetzes. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, alle Datenverarbeitungen vor Erteilung Ihres Widerrufs verbleiben jedoch rechtmäßig. Sie haben nach dem Gesetz das Recht auf Auskunft, Löschung, Änderung, Datenübertragbarkeit und Einschränkung der Verarbeitung. Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, dann schreiben Sie dies an [datenschutz-rechte@tugraz.at](mailto:datenschutz-rechte@tugraz.at).

## Haftung

Die TU Graz übernimmt keine Haftung für rechtswidrige Inhalte die im Zuge der Nutzung des VISDAT Systems auf dieses übertragen werden. Sofern Sie Kenntnis rechtswidriger Inhalte (Beleidigungen, Verletzung des Urheberrechts) erlangen, weisen Sie die TU Graz darauf hin.

## Noch Fragen?

Bei Fragen und Anliegen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an [datenschutz@tugraz.at](mailto:datenschutz@tugraz.at) oder an die Lehrerin bzw. den Lehrer.

Der Datenschutzbeauftragte der TU Graz ist die x-tention Informationstechnologie GmbH.